

### 3. Tag der 10. Tour de Tirol mit

### Pölven Trail

Im Vorjahr wurde die Tour de Tirol erstmals mit dem Pölven Trail abgeschlossen. 23 km mit Start und Ziel in Söll mussten nochmals gelaufen werden. Dabei ging es 1240 Meter bergauf und 1240 Meter bergab.

Der Veranstalter freute sich, dass der Pölven Trail schon im zweiten Jahr schon 600 Anmeldungen aufweisen konnte, was eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr war. Der Boom mit den Trailläufen hält an.

Am Start in Söll auch **MarionW**, die nachfolgend ihr tolles Lauferlebnis beschreibt:

Die Tour de Tirol wurde in diesem Jahr zum 10. Mal in Folge ausgetragen.

Es werden 75 km an drei Tagen mit 3500 Höhenmetern gelaufen. Am 1. Tag ein 10er, am 2. Tag der Kaisermarathon mit 2400 Höhenmetern, und am 3. Tag den Pölven Trail mit 1240 HM bergauf und bergab. Den Pölven Trail gab es erst zum 2. Mal. Er löste den traditionellen Halbmarathon ab.

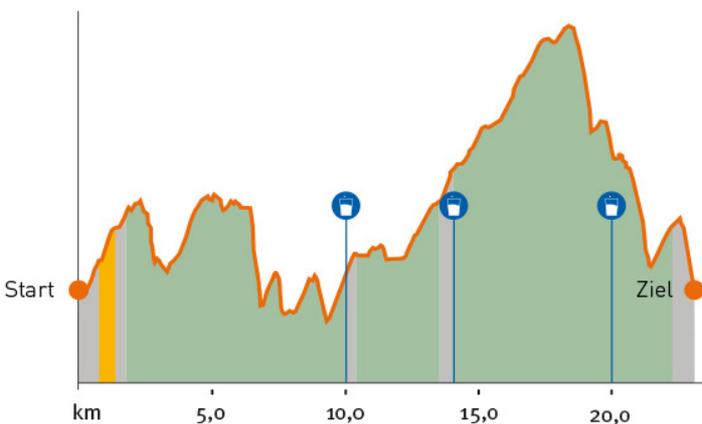
Da die Tour de Tirol in diesem Jahr in unseren Urlaub fiel, meldete ich mich ganz mutig im Februar für den Pölven Trail an.

Weil er am letzten Urlaubstag statt fand, startete ich mit gut 90 Wanderkilometern in den Beinen am Sonntagmorgen bei 6 Grad und Regen diesen anspruchsvollen Lauf. Es hatte die Nacht vorher durchgeregnet, was das Unterfangen nicht erleichterte.

Höhenmeter: 1240 m    Höchster Punkt: 1142 m    Streckenlänge: 23,4 km

Die

#### Höhenprofil/Altitude profile



Kurz vor Schluss, bei ca. km 19, traf es mich auch und eh ich mich versah, hing ich im Abhang. Konnte aber sofort wieder hochklettern, und ohne Verletzung zu Ende laufen. die Kameradschaft unter den Läufern war echt gut. Man konnte überwiegend nur hintereinander laufen, da die Wege sehr schmal waren. Aber niemand schubste oder drängelte.

Im Ziel angekommen, waren meine ersten Worte, einmal und nie wieder....heute mit etwas Abstand sehe ich es anders.

Es war ein sehr schöner Lauf, den man bei schönem Wetter sicher noch mehr

genossen hätte. Die Organisation im Ort Söll und auf der Strecke war Spitze. Die Stimmung sensationell. Mitten in der Pampa wurde man noch von einsamen Wanderern beklatscht und bejubelt.

Ein sehr schöner Urlaubs Abschluss.

